

Y 135.443

Dr. FRIEDRICH ADLER,
PRAG 620-I.

Prag, 23. IX. 1907.



Informations für Doktor!

Herrn, das ist meine bisher schönste
neue Knoblauch in so überaus
liebhabwürdiger Weise begreift
haben, auch ist nicht leicht
bemerkt das man jetzt zur Lieb-
haber gelangt, mit dem Wissen,
das Herrn Knie und Bild gefol-
lert zeigen. Mit der Aktion ist
es schließlich schwer geworden.

Das Publikum ist durch die Zeit-
blätter zu sehr in Anspruch
genommen, das man fürchten muß,
es hat nicht mehr, wenn die Bücher
nicht gedruckt bleiben will. Ich bin
bewußt, daß man sich durch diese
Angriffsobjekte überzeugen,
weil die das Publikum zu billig
ist. Im Übrigen sey die Kunst-
sachse selbst nachkommen.

Wenn es Ihnen möglich ist, den
Lauf eines Jahres zu widerstehen,
so werden Sie mich sehr verbinden.

Andersfalls mögen die Gedichte
meiner sorglichen Gedächtnis für Sie
bedeuten, wie freundliches Gedau-
ken von den Vätern, das Sie sind
den Jüngern immer zum Nutzen
und freundschafflicher Zusammen-
gehörigkeit gegolten hat.
Wiederum sind die Bücher zu lesen
erlaubt.

Ihr aufrichtig ergebener
H. Friedländer



